

Den Abriss vorfristig erledigt

Das haben die **BAUARBEITER** am vergangenen Wochenende auf der **A14** zwischen Mutzschen und Grimma

GRIMMA. Nichts ging mehr auf der A 14 zwischen den Anschlussstellen Mutzschen und Grimma – dies spürte man am vergangenen Wochenende auch auf den Straßen rund um Grimma. Die Ursache: Das Überführungsbauwerk „21Ü2“ – also die Brücke über die Autobahn zwischen Grottewitz und Würschwitz – wurde abgerissen. Und dies sogar schneller als geplant.

AM FREITAGABEND RÜCKTEN DIE BAGGER AN

Am Freitagabend, 31. Juli, ab 20 Uhr war es soweit: Vollsperrung auf der A 14, die Bagger rückten an und machten sich ans Werk, und das rund um die Uhr. Das Ziel war klar: Am Montag, 3. August, um 5 Uhr sollte die Vollsperrung aufgehoben werden. Um es vorweg zu sagen: Das Ziel wurde erreicht. Vor der angepeilten Zeit. In Richtung Dresden rollte der Autobahnverkehr bereits am 2. August ab 21.30 Uhr, die Gegenfahrbahn wurde um 22 Uhr freigegeben. Womit dann auch die genannte Brücke verschwunden



Rund um die Uhr waren die Bauarbeiter am Start und vorfristig fertig: Der Abriss der Brücke über die A14 bei Grimma war am Sonntagabend abgeschlossen.

Foto: Lucas Aurich

ist. Größtenteils: Im Laufe des vergangenen Wochenendes wurden die Betonschutzwände auf dem Mittelstreifen zurückgebaut, dann rückte man mit Abbruchzangen und -hämern dem eigentlichen Überführungsbauwerk zu Leibe. Dabei wurden der gesamte Überbau der Brücke einschließ-

lich der Brückenentwässerung und der Geländer sowie die Mittel- und Randpfeiler vollständig abgebrochen. Abschließend wurden die dabei angefallenen Rückbaumassen zum Zwischenlager transportiert. Darüber hinaus wurde in kürzester Zeit die Fahrbahn wieder gereinigt.

AUSBLICK AUF KOMMENDE ABRISSE

Und so geht es zwischen Mutzschen und Grimma weiter: Bis zum 7. September läuft die dritte Abrissphase. Da im Abbruchbereich ein Fernmeldekabel verläuft, muss dieses zunächst umverlegt werden.

Danach folgt der Abbruch von weiteren Fundamenten im Randbereich. Die Arbeiten in Phase drei finden unter Sperrung des Standstreifens statt. Die zwei Fahrstreifen werden in beiden Fahrtrichtungen erneut nach links verschoben, bleiben den Verkehrsteilnehmenden jedoch zur Nutzung erhalten. Es kommt lediglich zu einer Reduzierung der Fahrstreifenbreiten. In einer letzten Phase erfolgt die Wiederherstellung des Mittelstreifens. Der Verkehr wird rechtsseitig auf weiterhin jeweils zwei Fahrstreifen an der Maßnahme vorbeigeführt (Rechtsverzug). Die Arbeiten sollen Ende September abgeschlossen sein.

ERSATZ-NEUBAU SOLL AB 2028 ENTSTEHEN

Der Hintergrund: Die Brücke musste bereits im Oktober 2025 gesperrt werden – eine Sonderprüfung hatte an der Brückenunterseite neue Risse sowie Vergrößerungen bereits vorhandener Rissbreiten festgestellt. Diese Schäden deuten auf eine kritische Beeinträchtigung des Bauwerks hin und könnten bei weiterer Nutzung die Standsicherheit gefährden. Deshalb waren sowohl eine Sperrung als auch der Abriss unbedingt notwendig. Vorgesehen ist, dass im Jahr 2028 mit dem Ersatz-Neubau begonnen wird.

RED./JW

Unzählige Pflanzen, schicke Möbel und jede Menge Lifestyle

Die Messe LebensArt lockt vom **21. BIS 23. AUGUST** im **SCHLOSSPARK SCHKOPAU** mit über 120 Ausstellern, vielen Genuss-Erlebnissen und bester Unterhaltung

SCHKOPAU. Alles, was den Garten schöner macht, gepaart mit jeder Menge Lifestyle – das ist die LebensArt. Vom Freitag, 21. August, bis Sonntag, 23. August, jeweils von 10 bis 18 Uhr verwandelt die bekannte Messe den Schlosspark rund um das Schlossparkhotel Schkopau in eine inspirierende Oase: Über 120 Ausstellerinnen und Aussteller sind mit ihrem Angebot rund um die Themen Garten, Wohnen und Lifestyle dabei. „Neues und Bewährtes“, das verspricht Christian Schlender, der mit seinem Team die LebensArt in Schkopau konzipiert und organisiert. „Hier im Schlosspark haben wir traditionell besonders viele Pflanzenhändler und Gärtnereien. Zehn unterschiedliche Fachgärtnereien sind in diesem Jahr mit dabei.“ Denn die unzähligen Pflanzen sind ein absolutes Highlight im Schlosspark Schkopau: Es grünt und blüht in jeder Ecke des Parks – aromatische Küchenkräuter, pflegeleichte Stauden und Blumenzwiebeln, insektenfreundliche Blühpflanzen, duftende Rosen sowie botanische Raritäten animieren zur Erweiterung und Neugestaltung der heimischen Grünanlage. Doch das grüne Outdoor-Zimmer wird mit neuem Mobiliar erst richtig perfekt – Sitzprobe



Es grünt und blüht wieder im Schlosspark Schkopau: Vom 21. bis 23. August lockt die LebensArt 2026.

Foto: Das AgenturHaus

inklusive! Je nach persönlichem Wohnstil kann so eine Teakholzgarnitur, leichte Aluminiummöbel im Gusseisen-Look oder sogar Möbel aus witterungsbeständigem Fiberglas den Garten oder die Terrasse verschönern. Neues Mobiliar in verschiedenen Stilrichtungen, wie Upcycling-

Tische aus Altholz sowie Strandkörbe, sind ebenso zu finden wie Designer-Möbel und schwungvolle Relax-Liegen. Neben all dem, welches das Haus und den Garten in ein persönliches Paradies verwandelt, lohnt auch ein Blick auf all die schönen Dinge, die bei der Le-

bensArt zu finden sind: Kunsthandwerk, Mode und Schmuck sowie Feinkost, für jeden ist das Richtige dabei. Das Shopping-Erlebnis wird mit verschiedenen Genuss-Oasen, die im gesamten Schlosspark zu finden sind, abgerundet. Bestückt werden diese zum Beispiel mit dem bekannten, aber gleichzeitig auch neuen Angebot des Schlossparkhotels, welches unter neuer Führung den Schlosspark-Grill und das Schlosspark-Café präsentieren. Beste Unterhaltung mit Live-Musik ist dabei selbstverständlich. Lust bekommen auf LebensArt-Inspirationen? Mit dem SachsenSonntag-Gewinnspiel kann man sich dreimal zwei Eintrittskarten für einen Messtag eigener Wahl sichern. Dazu einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „LebensArt“ senden an verlosung@sachsen-medien.de, bitte Namen und Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist Dienstag, 11. August, 14 Uhr; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **LebensArt im Schlosspark Schkopau vom 21. bis 23. August von 10 bis 18 Uhr; Infos: www.lebensart-messe.de**

ANZEIGE

TÜRENPROFIS

RENOVIERUNG

TREPPEN • KÜCHEN • TÜREN • FENSTER

Renovieren statt neu kaufen – BIS ZU 50 % KOSTEN SPAREN!

WIR RENOVIEREN. SIE PROFITIEREN. ALLES AUS EINER HAND.

Schnell, sauber, nachhaltig und wertsteigernd – ohne Ausbau und zu einem fairen Preis.

TÜRENRENOVIERUNG durch Ummantlung

VORHER NACHHER

Alte Türen – neues Aussehen. Ohne Schmutz und Lärm. Schnell, sauber, stilvoll.

TREPPENRENOVIERUNG durch Aufdopplung

VORHER NACHHER

Alte Treppe – wie neu. Aus alt und abgenutzt – wird modern und sicher. Rutschfest und langlebig.

KÜCHENRENOVIERUNG durch Frontenwechselsystem

VORHER NACHHER

Neue Fronten – neue Küche. Ihre Küche im neuen Design – ohne Ausbau, zum fairen Preis.

FENSTERRENOVIERUNG mit Aluminiumverkleidung (nur Außenbereich)

VORHER NACHHER

Fenster dauerhaft geschützt. Schutz, Farbe, Wertsteigerung. Langlebig, pflegeleicht und schön.

WERT ERHALTEN statt neu kaufen

NACHHALTIG ressourcenschonend

KOSTEN SPAREN bis zu 50 % günstiger

SCHNELL & SAUBER in kurzer Zeit

0341 30 69 79 0

Max-Liebermann-Straße 184 04157 Leipzig

www.tuerenprofis.de

Betreuungskraft in der Tagespflege

(m/w/d)

für unser Sozialzentrum in Bad Lausick

ab sofort gesucht!

✓ GUTES GEHALT

✓ 29/30 TAGE URLAUB

✓ URLAUBSGELD

✓ WEIHNACHTSGELD

03431-612581

jobs@awo-mulde-collm.de

Pflege und Betreuungs gGmbH regional - kompetent - einfach menschlich

Abschluss als Betreuungskraft nach § 43b und Führerschein zwingend erforderlich

Ostdeutschland — zum — Mitreden

ZWISCHEN WUT UND ZUVERSICHT – WOHIN STEUERT DER OSTEN?

27. August 2026, 19 Uhr
LVZ Kuppel, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Jetzt Tickets sichern!
[LVZ.de/mitreden](https://lvz.de/mitreden)

50% Rabatt für LVZ-Abonnenten

Unsere Podiumsgäste:

Dirk Oschmann – Professor und Autor
Marieke Riemann – Journalistin und Autorin
Grit Lemke – Regisseurin und Autorin
Raj Kollmorgen – Soziologe

SZ LVZ OZ MAZ rnd